

## Inhalt

Abkürzungen der Kantone .....	13
Abkürzungen der Schweizer Parteien .....	15
<b>Einleitung und Überblick .....</b>	<b>17</b>
<i>Adrian Vatter und Markus Freitag</i>	
1. Einleitung .....	17
2. Politische Koalitionen, Wahlergebnisse und Parteiensysteme im Wandel .....	19
3. Die Beiträge in der Übersicht: Kontinuität und Innovation in der Schweizer Wahlforschung .....	24
3.1 Kontinuität in der Schweizer Wahlforschung .....	24
3.2 Innovation in der Schweizer Wahlforschung .....	31
4. Schlussbetrachtungen .....	36
<b>Wenn die Regeln die Resultate bestimmen: die Wirkungen des schweizerischen Wahlsystems auf die Wahl- erfolge und Repräsentation der Parteien .....</b>	<b>41</b>
<i>Adrian Vatter</i>	
1. Einleitung .....	41
2. Die historische Entwicklung des schweizerischen Wahl- systems .....	42
3. Die institutionellen Grundlagen des Wahlsystems für den Nationalrat .....	50

3.1	Das Wahlsystem für den Nationalrat .....	50
3.2	Das Schweizer Wahlsystem im internationalen Vergleich .....	51
4.	Wer profitiert, wer verliert? Die Wirkungen des schweizerischen Wahlsystems auf die Wahlerfolge und Repräsentation der Parteien .....	53
4.1	Forschungsfragen, Theorien und Hypothesen .....	53
4.2	Der föderale Effekt: die Wirkungen der kantonalen Wahlkreise auf den Wahlerfolg der einzelnen Parteien ..	56
4.3	Der Offenheitseffekt: die Wirkungen von Listenverbindungen auf den Wahlerfolg der einzelnen Parteien .....	60
4.4	Die Gesamtwirkungen des föderalen und offenen Proporzwahlsystems auf die Disproportionalität von Stimmen und Mandaten .....	64
5.	Schlussbetrachtungen .....	68

<b>Von der Unterschichtspartei zur Partei des gehobenen Mittelstands? Stabilität und Wandel der Wählerschaften der Sozialdemokraten und anderer grosser Schweizer Parteien zwischen 1971 und 2011 .....</b>	<b>71</b>
---	-----------

*Marc Bühlmann und Marlène Gerber*

1.	Einleitung .....	71
2.	Wählerverhalten im Wandel .....	73
2.1	Klassische Modelle des Wählerverhaltens .....	73
2.2	Stabilität vs. Wandel der Wählerschaft .....	74
3.	Forschungsdesign .....	76
4.	Analyse .....	79
4.1	Mikrosoziologische Determinanten .....	79
4.1.1	Sozioökonomische Faktoren .....	79
4.1.2	Soziodemografische Faktoren .....	82
4.1.3	Soziokulturelle Faktoren .....	84
4.2	Sozialpsychologische Determinanten .....	86
4.2.1	Links-rechts-Einschätzung .....	86
4.2.2	Einstellungen zu verschiedenen Sachfragen .....	89
5.	Schlussbetrachtungen .....	92

**Wollen sie nicht, können sie nicht oder werden sie nicht gefragt?  
Nichtwählertypen in der Schweiz** ..... 95

*Matthias Fatke und Markus Freitag*

1. Einleitung ..... 95
2. Theoretischer Hintergrund ..... 98
3. Untersuchungsdesign ..... 100
4. Die Typen der schweizerischen Nichtwähler ..... 102
5. Die Nichtwählertypen im Kontext von Demokratie  
und Politik ..... 114
6. Schlussbetrachtungen ..... 118

**Der extrovertierte Musterbürger: Persönlichkeit und Wahl-  
teilnahme** ..... 121

*Anja Heidelberger und Rolf Wirz*

1. Einleitung ..... 121
2. Determinanten der Wahlbeteiligung ..... 122
  - 2.1 Umweltfaktoren ..... 122
  - 2.2 Genetische Faktoren ..... 125
  - 2.3 Wirkungsmechanismen ..... 129
3. Forschungsdesign, Methode und Daten ..... 133
  - 3.1 Das methodische Vorgehen ..... 133
  - 3.2 Der Datensatz ..... 134
  - 3.3 Operationalisierung ..... 134
4. Analyse: Persönlichkeit, Drittvariablen und Wahlteilnahme ... 135
  - 4.1 Regressionsmodelle ..... 135
  - 4.2 Strukturgleichungsmodell ..... 137
  - 4.3 Totale Effekte der einzelnen Mechanismen auf die  
Wahlteilnahme ..... 139
5. Schlussbetrachtungen ..... 141

<b>Sag mir, wie du bist, ich sage, wer zu dir passt. Persönlichkeit und Parteibindung</b> .....	145
<i>Kathrin Ackermann und Markus Freitag</i>	
1. Einleitung .....	145
2. Die Big-Five-Persönlichkeitseigenschaften .....	147
3. Persönlichkeit und Parteibindung – theoretische Überlegungen .....	148
4. Daten, Messung und Methode .....	153
5. Ergebnisse .....	155
6. Schlussbetrachtungen .....	161
<b>Themen, Köpfe oder Zuneigung? Wer wählt was und warum?</b> .....	163
<i>Maya Ackermann und Sara Kijewski</i>	
1. Einleitung .....	163
2. Der sozialpsychologische Ansatz .....	165
3. Erwartungen für die Schweiz .....	168
4. Daten, Operationalisierung und Methode .....	170
5. Analysen .....	173
5.1 Beschreibende Analyse der Wählerschaft 2011 .....	173
5.1.1 Soziostrukturelle Zusammensetzung der Parteiwählerschaften .....	173
5.1.2 Parteiidentifikation .....	174
5.1.3 Kandidatenorientierung .....	175
5.1.4 Sachfragenorientierung .....	176
5.2 Empirische Resultate .....	178
6. Schlussbetrachtungen .....	184
<b>Welche Schweizer wählen die SVP und warum?</b> .....	187
<i>Anita Manatschal und Carolin Rapp</i>	
1. Einleitung .....	187
2. Die SVP und ihre Wählerschaft .....	189
3. Wer wählt die SVP? Ein Vergleich der Wahlen 2003 und 2011 ..	197

4. Einstellungen gegenüber Immigranten und die Wahrscheinlichkeit, die SVP zu wählen – eine vertiefte Analyse der Wahlen von 2011 .....	209
5. Schlussbetrachtungen .....	213

### **Ist der Name schon Programm?**

<b>Die GLP-Wählerschaft und ihre grünen und freisinnigen Wurzeln ..</b>	<b>217</b>
---	------------

*Isabelle Stadelmann-Steffen und Karin Ingold*

1. Einleitung .....	217
2. Theorie: grün und liberal im politischen Raum .....	219
2.1 Der «alte» ökonomische Konflikt .....	221
2.2 «Neue» Einstellungskonflikte: Ökologie vs. Ökonomie ..	222
2.3 Einstellungen bezüglich Öffnung-Schliessung (Immigration, EU-Integration) .....	223
3. Die Wählerbetrachtung: die Merkmale und Einstellungen der GLP-Basis .....	224
3.1 Das sozioökonomische Profil der GLP-Wählerschaft ....	224
3.2 Das Einstellungsprofil der GLP-Wählerschaft .....	226
4. Die Elitenbetrachtung: parteiinterne Positionierung und inhaltliche Schwerpunkte der GLP .....	232
5. Die Partielite und die Wählerschaft der GLP im Vergleich ...	239
6. Schlussbetrachtungen .....	241

<b>Die Braut, die sich nicht traut. Chancen und Risiken der Kooperation von BDP und CVP auf der Basis ihrer Wählerschaften ..</b>	<b>245</b>
---	------------

*Thomas Milic und Adrian Vatter*

1. Einleitung .....	245
2. Theoretische Grundlagen und Hypothesen .....	248
3. Empirische Befunde .....	252
4. Schlussbetrachtungen .....	269

**Wer zahlt, befiehlt? Über den Einfluss von Geld und Kommunikation in Wahlkämpfen der Schweiz . . . . . 273**

*Claude Longchamp und Cloé Jans*

1. Einleitung . . . . .	273
2. Theoretische Überlegungen zu Wahlkampfwirkungen . . . . .	278
3. Geld in Schweizer Wahlkämpfen . . . . .	283
4. Wirkungen von Schweizer Wahlkämpfen . . . . .	289
4.1 Meinungsverstärkung . . . . .	289
4.2 Meinungsaufbau . . . . .	291
4.3 Meinungsänderung . . . . .	293
4.4 Kampagneneffekte in der Schweiz – eine Übersicht . . . . .	295
5. Schlussbetrachtungen . . . . .	296

**Die smarte Wahlspinne: politische Positionen von Wählern und Kandidaten im Vergleich . . . . . 301**

*Jan Fivaz und Daniel Schwarz*

1. Einleitung . . . . .	301
2. Die Online-Wahlhilfe Smartvote . . . . .	304
3. Theoretischer Hintergrund und Arbeitshypothesen . . . . .	307
4. Datengrundlage und methodisches Vorgehen . . . . .	310
4.1 Datengrundlage . . . . .	310
4.2 Politischer Raum und Dimensionalität . . . . .	315
4.3 Methoden . . . . .	316
5. Resultate: gemässigte Wähler und extreme Kandidaten . . . . .	317
5.1 Positionsvergleich im zweidimensionalen politischen Raum . . . . .	317
5.2 Positionsvergleich im achtdimensionalen politischen Raum . . . . .	320
6. Schlussbetrachtungen . . . . .	323

**Einheit in der Vielfalt? Ausmass und Gründe der Nationalisierung  
von Schweizer Parteien** ..... 325

*Julian Bernauer und Sean Mueller*

- 1. Einleitung ..... 325
- 2. Literatur, Theorie und Hypothesen ..... 329
- 3. Daten und Methodik ..... 334
- 4. Analyse ..... 342
- 5. Diskussion ..... 349
- 6. Schlussbetrachtungen ..... 353

**Polarisierung als Strategie. Die Polarisierung  
des Schweizer Parteiensystems im internationalen Vergleich** ..... 355

*Klaus Armingeon und Sarah Engler*

- 1. Einleitung ..... 355
- 2. Dimensionen des politischen Konflikts und Sortierung der  
Wählerschaften ..... 358
- 3. Methode, Daten und Operationalisierungen ..... 364
- 4. Ergebnisse ..... 368
- 5. Schlussbetrachtungen ..... 378

Anhang ..... 381

Herausgeber und Autoren ..... 473